

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Unter der Firma

Max Röder

gründete ich heute mit dem Sitz in Badnang eine

Reisebuchhandlung.

Angebote über zum Reisevertrieb geeignete Werke sind mir stets erwünscht.

Meine Kommission übertrug ich Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Badnang, den 1. Oktober 1902.

Max Röder.

Referenz: Credit-Verein in Badnang.

Meine Geschäftsbedingungen

sind im Allgemeinen Buchhändler-Adressbuch in der ersten Abteilung unter meiner Firma genau angegeben. Da immer noch wieder Bestellungen, **besonders Telegramm-Bestellungen**, von buchhändlerischer Seite eingetroffen sind, ohne dass die Unterschrift zu erkennen gab, dass der Besteller ein Buchhändler sei, so mache ich auch an dieser Stelle ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nur solche Bestellungen an meine Auslieferungs-Abteilung gelangen und von dieser mit Buchhändler-Rabatt geliefert werden, **die den Zusatz „Buchhandlung“ enthalten.** Da meine eingetragene Telegramm-Adresse nur aus zwei Worten besteht (Theaterbloch Berlin), so erspare ich den Bestellern auf diese Weise bereits drei Worte, die andernfalls für die Telegramm-Adresse mehr anzuwenden wären, und muss desto unbedingt beanspruchen, dass bei der Unterschrift der Zusatz „Buchhandlung“ nicht fehlt. Besteller, die sich hiernach nicht richten mögen, müssen die Nachteile, die daraus entstehen, dass die Bestellung an meine Versendungs-Abteilung gelangt und von dieser ohne Rabatt erledigt wird, selbst tragen. Von der älteren Gepflogenheit, sich auf Firmenkenntnis, und das Buchhändler-Adressbuch zu verlassen, musste ich auch deshalb abgehen, weil sich die Unzutraglichkeit wiederholt eingestellt hat, dass in Buchhändler-Firmen enthaltene Namen thatsächlich die Namen von Privatbestellern in der gleichen Stadt waren, die die eilig bestellten Bücher dadurch nicht erhielten, während die Buchhandlungen die Sendungen als nicht bestellt zurückwiesen. Ich werde mich gegebenenfalls auf diese Erklärung im Börsenblatt berufen.

Hochachtungsvoll

Theaterverlag Eduard Bloch
in Berlin C. 2.

P. P.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Keramische Rundschau,

Fachzeitschrift für die Porzellan-, Glas- und Tonwarenindustrie
in Berlin W. 30.

Leipzig, den 3. Oktober 1902.

F. Volokmar.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

Stefan Rowiński
in Ostrowo (Posen).

Leipzig, 1. Oktober 1902.

L. Staackmann.

Verkaufsanträge.

Zu verkaufen in kleinerer Stadt Sachsens mit höheren Schulen eine ältere solide Buch- u. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen. Umsatz ca. 20 000 \mathcal{M} , Kaufpreis 14 000 \mathcal{M} . Gef. Angebote unter „Sortiment“ an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Selbständigmachung.

Einem jungen, tüchtigen, katholischen Buchhändler ist in einer bayer. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung mit sehr rentabler Buchdruckerei und größerem Blattverlag Gelegenheit geboten, die Verlags- und Sortimentsbuchhandlung nach Umfluß eines Jahres zu kaufen, vorher aber sich aktiv zu beteiligen, um das Geschäft näher kennen zu lernen. Erforderliches Kapital 15—20 Mille. Ernstgemeinten Reflektanten erteilt nähere Auskunft **F. E. Fischer**, Leipzig, Göschenstr. 6.

Verkaufsofferte.

Wegen Verlagsauflösung ist der ganze Vorrat an gebundenen, broschierten und rohen Exemplaren (über 14 000 Bände) **en bloc um 3000 \mathcal{M} bar verkäuflich.** Verlag nicht an den Ort gebunden, für Verlagsgründung geeignet. Briefe unter **# 3019** befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Auf dringendes Anraten des Arztes muß ich meine Buchhandlung mit Nebenzweigen verkaufen. Die Stadt mit Behörden, höheren Schulen, Garnison und Technikum ist an einer Hauptverkehrsader gelegen und wird stark von Touristen besucht. Kaufca. 11 000 \mathcal{M} .

Gef. Angebote werden unter **# 254** durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Vornehme Kunstzeitschrift, im Aufblühen begriffen, ist mit sämtlichen Vorräten, Klischees, Verlagsrechten und Abonnenten für 15 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Reflektanten belieben Anfragen u. 631 an mich zu richten.
Dresden 14. **Julius Bloem.**

Schleswig-Holsteinische Buchhandlung in lebhafter Mittelstadt soll für 20 000 \mathcal{M} verkauft werden. Anzahlung nach Ueber-einkunft. Modern und geschmackvoll eingerichtet. Reflektanten erhalten Auskunft unter 635.
Dresden 14. **Julius Bloem.**

In Schlesien ist eine seit 1884 bestehende Buchhandlung wegen Todes des Besitzers für 10 000 \mathcal{M} bei Barzahlung zu verkaufen. Lesezirkel und viele Kontinuationen vorhanden. Umsatz pro Jahr ca. 14 000 \mathcal{M} . Ernstliche Reflektanten erfahren Näheres unter L. A. 2977 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Industr. Anzeiger,

der keine Fachkenntnisse erfordert, 10. Jahrgang, ist wegen Alters d. Besitzers billig zu verkaufen. Anfragen u. H. L. 3028 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

69. Jahrgang.

Kaufgesuche.

Größere Verlagsbuchhandlung wünscht sich zu vergrößern. Reflektiert wird auf den Ankauf einer in sich geschlossenen, einheitlichen Gruppe wissenschaftlicher oder populärwissenschaftlicher Richtung. Zeitschriften besonders bevorzugt. Auch Belletristik, jedoch nur, wenn vornehmster und gediegenster Richtung, nicht ausgeschlossen. Nur Barzahlung und in jeder Höhe. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter A. B. 1006 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Im Königreich oder Provinz Sachsen

wird ein solides Sortiment, das auch Nebenbranchen führen kann, zu kaufen gesucht. Interessenten stehen genügend Barmittel zur Verfügung. Uebernahme kann bald oder auch später erfolgen.

Gef. Anerbietungen unter H. G. **# 2908** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Einträgliche Fachzeitschriften suche ich zu kaufen und bitte um Angebote.
Leipzig. **Julius Hobeda.**

Fertige Bücher.

Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Z Ausgabe A.

Uebersichtskarte

der

Eisenbahndirektionsbezirke Deutschlands.

Mit Stationsverzeichnis.

Nach amtlichem Material bearbeitet von

Walter Paasche.

Preis: 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} bar und 7/6.

Ausgabe B.

Eisenbahnkarte

von Deutschland.

Mit Stationsverzeichnis.

Bearbeitet von **Walter Paasche.**

Preis: 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} no.,
1 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} bar und 7/6.

Beiden Ausgaben gemeinsam ist ein vollständiges Stationsverzeichnis des Deutschen Reiches, mit Angabe der Felder, in denen die auf der Karte enthaltenen Stationen liegen, und im Anhang ein Verzeichnis aller auf der Karte eingetragenen ausserdeutschen Orte.